

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. H. ZUCCHI (Osnabrück)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1 - 2 Heften pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in zweifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des Manuskriptes auf Diskette oder CD sind beizulegen. Auf allgemein verständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Original oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckreifen Auflösung auf einem Datenträger eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. - Stuttgart.
WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Spannungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung - Beispiel Libellen. - Artenschutzreport 12, 5 - 10.
Autoren erhalten 20 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 26 / 2010

Jena

Thema: „Jagd & Artenschutz“

Fachtagung „Jagd & Artenschutz“ des Thüringer Landesjagdverbandes und der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen am 05. - 06.03.2010 in Jena

RÜDIGER SCHRÖPFER und HEINZ DÜTTMANN
Artenschutz mit Jagd und Mäusen – das Osnabrücker Prädationsmodell

GRIT GREISER, OLIVER KEULING, HEIKE NÖSEL (†),
LUDGER WENZELIDES, ROLAND KLEIN, MARTINA BARTEL-STEINBACH,
EGBERT STRAUSS und ARMIN WINTER
Fuchs- und Dachserhebungen im Rahmen des
„Wildtierinformationssystems der Länder Deutschlands“ (WILD)

SIGMUND GARTNER
Zur Aussagekraft von Streckendaten und beobachteten
Wurfbauen auf die reale Größe der Rotfuchspopulationen
in Thüringen

HANS-ULRICH SINNER
Der Aktionsplan zur Förderung der Wildkatze in Bayern

VOLKER TRAUBOTH
Wachstumsverlauf von Jungeiben (*Taxus baccata*)
im Naturschutzgebiet „Ibengarten“ in der Thüringer Rhön

MARIO THEUS
Die Rückkehr der Braunbären und die Rolle der Jagd

ULF HOHMANN und DITMAR HUCKSCHLAG
Zum Monitoring von Schalenwildbeständen in Großschutzgebieten
am Beispiel des deutschen Teils des Biosphärenreservats
„Pfälzerwald-Nordvogesen“

REINHARD MÖCKEL
Nutzung einer umgestalteten Straßenbrücke
als Tierquerungshilfe in Brandenburg

SVEN HERZOG, TORSTEN KRÜGER und MICHAEL HUNGER
Rotwildmanagement in Sachsen: ein partizipativer Ansatz für einen
zukunftsfähigen Umgang mit einer konfliktträchtigen Wildart

GOTTFRIED PROFT
Zur Veränderung des Niederwildbestandes im Raum Jena

SVEN HERZOG
Für und Wider von Wiederansiedlungsprojekten, dargestellt
am Beispiel des Luchses (*Lynx lynx*) und
des Auerhuhns (*Tetrao urogallus*) im Harz

MARTIN LAUTERBACH
Natura2000-Managementplanung in den Wäldern
der Vogelschutzgebiete Bayerns

TORSTEN KIRCHNER
Letzte Chance für die Leitart Birkhuhn (*Tetrao tetrix*)
im Biosphärenreservat Rhön oder lassen wir sie aussterben?

SUSANNE HORN, JANA TEUBNER, JENS TEUBNER und DIETRICH HEIDECKE
Mitochondrial DNA of beavers (*Castor*) in Germany
Mitochondriale DNA von Bibern (*Castor*) in Deutschland

LOTHAR HOFFMANN
Ergebnisse neuerer Untersuchungen zum Vorkommen von
Echinococcus multilocularis beim Rotfuchs (*Vulpes vulpes*) und
Trichinella bei Wildtieren in Thüringen

Wir danken dem Landesjagdverband Thüringen e.V.
für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung dieses Heftes.